

Niederschrift

über die Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)

des Sportausschusses

am Donnerstag, **18.11.2010**, 17:00 Uhr - 19:20 Uhr,
Besprechungsraum Stadtsportbund (SSB), Mauritz-Lindenweg 95, 48145 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Rolf Branse (bis TOP 4.; 18.30 Uhr), Edgar Drüge , Egbert Ehring (Vertretung für Günter Schulze Blasum), Dr. Dietrich Fehmer (Vertretung für Rolf Branse), Horst Kisnat (Vertretung für Karin Reismann), Andreas Nicklas , Linus Tepe , Walter von Gökels ,

von der SPD-Fraktion

Elke Kraut-Kleinschmidt , Gabriele Kubig-Steltig , Hedwig Liefefedt (Vertretung für Ralf Hubert), Thomas Marquardt , Kurt Pöling ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Angelika Beck (Vertretung für Herrn Ludger Tovar), Heribert Klas , Klaus Rosenau , Dr. Ludwig Schipmann

von der FDP-Fraktion

Lena Lammers (Vertretung für Sebastian Steinzen), Gisela Schulze Horn

von der Fraktion DIE LINKE.

Hans-Ulrich Suhre

Sachkundige Einwohner/innen

Klaus-Günter Borchert , Felix Ruben Manrique Barrera , Dietmar Wiese , Prof. Günter Willmann

Vertreter des Jugendrates

Muhanad Shakir

von der Verwaltung

Rainer Bergmann , Gerd Bertling , Martina Brandherm , Dr. Andrea Hanke , Rainer Kneilmann , Dr. Helga Kreft-Kettermann , Winfried Reher , Bernd Schirwitz , Dieter Schmitz , Michael Willnath

für die Schriftführung

Ernst Schunke

Es fehlten:

Dr. Werner Aye , Jens Bruckmann , Manfred Hahn , Ralf Hubert , Monika Potzesny , Karin Reismann , Günter Schulze Blasum , Sebastian Steinzen , Ludger Tovar

Der Vorsitzende des Sportausschusses, Herr Edgar Drüge, eröffnete die 09. öffentliche Sportausschusssitzung.

Herr Temme begrüßte als Vertreter des Stadtsportbund Münster e. V. (SSB) die Sportausschussmitglieder und wünschte einen guten Sitzungsverlauf.

Herr Drüge dankte Herrn Temme für die Begrüßung und dem SSB für die Bereitstellung der Räumlichkeiten für die Sitzung.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung gedachten die Sportausschussmitglieder dem langjährigen Mitglied des Ausschusses, Herrn Udo Reisener, mit einer Gedenkminute. Herr Reisener ist Ende Oktober 2010 überraschend während einer Reise in der Ukraine verstorben.

Herr Drüge teilte anschließend mit, dass die Punkte 3.3 „Club Prinzipal Münster e. V. – Neubau Tanzsportzentrum“ und 5.4 „Bäderkonzept – Betriebs- und Öffnungszeitenkonzept“ (Vorlage Nr. V/0831/2010) von der Tagesordnung abgesetzt worden sind.

Auf Anfrage von Herrn Klas begründete Herr Drüge kurz die Gründe für die Absetzung.

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) des Sportausschusses am 18.11.2010

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eingänge

- 1.1. Einladung des Stadtsportbund Münster e. V. zur Informationsveranstaltung am 15.11.2010
Betr.: Sexualisierte Gewalt im Sport - Mädchen und Jungen vor sexualisierter Gewalt im eigenen Verein schützen!

2. Mitteilungen der Verwaltung

- 2.1. Tischvorlagen
- 2.2. Sportstätten
 - 2.2.1. Ausbau der Sportanlage Anton-Knubel-Weg: Jugendspielfeld und Schulsportaußenanlage - Planungs- und Baubeschluss (V/0747/2010 zur Kenntnisnahme)
 - 2.2.2. Errichtung Trainingsfeld Sportanlage Wolbeck
- 2.3. Sportentwicklung
 - 2.3.1. Stadtteilgespräche Münster-Nord und -Südost (Rückblick)

- 2.4. Projekte und Veranstaltungen
 - 2.4.1. Rückblick Sparkassen Münsterland Giro 2010
 - 2.4.2. Jahresrückblick 2010
- 2.5. Bäder
 - 2.5.1. Erfahrungsbericht Bus-Shuttle Freibad Hilstrup (V/0708/2010 zur Kenntnisnahme)
- 2.6. Sonstiges

3. Vorlagen

V/0707/2010
III

- 3.1. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2009 bis 2020 der Stadt Münster

V/0795/2010
IV

- 3.2. Sport als Marketingfaktor - Profilierung Münsters als "Stadt in Bewegung"

V/0823/2010
IV

- 3.3. Club Prinzipal Münster e. V. - Neubau Tanzsportzentrum

V/0820/2010
IV

- 3.4. Zwischenbericht zum gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der Fraktion DIE LINKE, der Ratsgruppe UWG/ÖDP und von Herrn Langenfeld A-R/0028/2010 "Ein neues Südbad ist das Ziel"

V/0681/2010
IV

- 3.5. Sportstättenbau der SSB-Mitgliedsvereine; hier: Baubeginn und städtische Förderung

V/0818/2010
IV

- 3.6. Städtische Betriebs- und Mietkostenzuschüsse 2010 für 2009 und Genehmigung von Zuschussauszahlungen

4. Entwurf des Haushaltsplanes 2011

5. Vorlagen

V/0645/2010
IV

- 5.1. "2 Mio.-Topf" - Maßnahmen in 2011 und Planung 2012 - 2014

V/0706/2010
IV

- 5.2. Vertragsverlängerung zur Teilübertragung von Sportfördermitteln mit dem Stadtsportbund Münster e. V.

V/0733/2010
IV

- 5.3. Münster-Pass - Einbeziehung der Bädertarife

V/0831/2010
IV

- 5.4. Bäderkonzept - Betriebs- und Öffnungszeitenkonzept

6. Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses

7. Verschiedenes

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge****Punkt 1.1 der Tagesordnung**

Einladung des Stadtsportbund Münster e. V. zur Informationsveranstaltung am 15.11.2010
Betr.: Sexualisierte Gewalt im Sport - Mädchen und Jungen vor sexualisierter Gewalt im eigenen Verein schützen!

Herr Drüge verwies auf die mit der Tagesordnung versandte Einladung des SSB zur Informationsveranstaltung am 15.11.2010.

Punkt 2 der Tagesordnung**Mitteilungen der Verwaltung****Punkt 2.1 der Tagesordnung****Tischvorlagen**

Herr Schirwitz verwies auf folgende Tischvorlagen:

- Schreiben des SV Grün-Weiß Marathon Münster e. V: vom 11.11.2010
Betr.: Entwicklung Wienburg(sport)park
- Flyer „Sporteln am Wochenende 2010/2011“
- Schnellmeldung des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen (Sitzung vom 21.09.2010)
Betr.: Bericht des Amtes für Immobilienmanagement: „Hallenbad Ost – Sachstand Bau-
maßnahmen“
- Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 16.11.2010 zur Vorlage Nr. V/0795/2010
Betr.: Sport als Marketingfaktor – Profilierung Münsters als „Stadt in Bewegung“
- Antrag der FDP-Fraktion vom 12.11.2010 zur Vorlage Nr. V/0820/2010
Betr.: Zwischenbericht „Ein neues Südbad ist das Ziel“
- Auszug aus der Vorlage Nr. V/0438/2010
Betr.: Eckwerte für den Haushaltsplan 2011 und Konzept zur Haushaltskonsolidierung
hier: Reduzierung des 2 Mio.-Topfes
- Antrag der FDP-Fraktion vom 16.11.2010 zum Haushalt 2011
Betr.: Zuschuss „Bürgerbad Handorf“
- Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 12.11.2010 zur Vorlage Nr. V/0645/2010
Betr.: „2 Mio.-Topf“-Maßnahmen in 2011 und Planung 2012 – 2014.

Punkt 2.2 der Tagesordnung**Sportstätten****Punkt 2.2.1 der Tagesordnung****Ausbau der Sportanlage Anton-Knubel-Weg: Jugendspielfeld und Schulsportaußenanlage - Planungs- und Baubeschluss (V/0747/2010 zur Kenntnisnahme)**

Herr Willnath verwies auf die mit der Einladung versandte Beschlussvorlage an die Bezirksvertretung Münster-Südost Nr. V/0747/2010 und gab einen kurzen Sachstandsbericht.

Herr Nicklas lobte die Verwaltung für die schnelle Erarbeitung der Vorlage, den SC Gremmen-dorf für die spontane kooperative Zusammenarbeit mit der Verwaltung und ging noch einmal auf die sinnvolle Aufwertung der vorhandenen Ballspielfläche ein.

Der Sportausschuss nahm die BV-Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 2.2.2 der Tagesordnung**Errichtung Trainingsfeld Sportanlage Wolbeck**

Herr Willnath verwies noch einmal auf den Inhalt der Berichtsvorlage Nr. V/0583/2010 - behandelt in der Sportausschusssitzung am 16.09.2010 – und berichtete von der bevorstehenden Errichtung des Jugendspielfeldes. Abhängig von der Witterung ist die Verwaltung bemüht, noch in diesem Jahr die Einsaat des Rasens einzubringen.

Punkt 2.3 der Tagesordnung**Sportentwicklung****Punkt 2.3.1 der Tagesordnung****Stadtteilgespräche Münster-Nord und -Südost (Rückblick)**

Herr Schirwitz berichtete über die von Herrn Prof. Dr. Horst Hübner geleiteten Stadtteilgespräche in Münster-Nord (22.09.2010) und -Südost (30.09.2010). Er bedauerte, dass der Einladung zur „Bilanzierung der Sportentwicklungsplanung in Münster“ nur wenige interessierte Bürger gefolgt waren.

Herr Schirwitz teilte mit, dass eine dritte Präsentation für einen weiteren Stadtbezirk im ersten Quartal 2011 geplant ist und die restlichen vorgesehenen Veranstaltungen bis zu den Sommerferien 2011 stattfinden sollen. Er hofft, durch intensive Werbung in der Presse und in den ortsansässigen Vereinen auf vermehrtes Interesse der Bürger und rege Teilnahme an den Gesprächen.

Punkt 2.4 der Tagesordnung**Projekte und Veranstaltungen****Punkt 2.4.1 der Tagesordnung****Rückblick Sparkassen Münsterland Giro 2010**

Frau Dr. Hanke gab einen in jeder Hinsicht positiven Rückblick auf die für die Stadt Münster herausragende jährliche Sportgroßveranstaltung, lobte die mitverantwortlichen Umlandkreise für den „tollen Job“ und sprach besonders dem Organisationsleiter, Herrn Bergmann, und seinem Helferteam ein „dickes“ Lob für die Organisation und Durchführung des Sporthighlights aus.

Herr Drüge schloss sich - auch im Namen des Sportausschusses - den Dankesworten an.

Herr Bergmann zog ebenfalls ein überaus positives Fazit des Sparkassen Münsterland Giro 2010. Hervorragendes Wetter, sehr gute Rahmenprogramme in den Kreisen – beispielhaft in Coesfeld – und ein spannender Rennverlauf bereiten Vorfreude auf den Giro 2011.

Herr Bergmann teilte außerdem mit, dass der Sparkassen Münsterland Giro auch beim Deutschen Radrennverband große Wertschätzung erfährt.

Punkt 2.4.2 der Tagesordnung Jahresrückblick 2010

Herr Bergmann verwies auf die fortlaufend im Sportausschuss vorgetragenen Mitteilungen über die vielen herausragenden Sportveranstaltungen in Münster im Jahr 2010. Er vervollständigte die Liste der diesjährigen Veranstaltungen mit dem Volleyball-Länderspiel der Frauen Deutschland : Türkei am 09.10.2010 in der Sporthalle Berg Fidel, das vor großer Zuschauerkulisse und begeisterndem Spiel mit einem 3 : 2-Erfolg der Türkei endete.

Punkt 2.5 der Tagesordnung Bäder

Punkt 2.5.1 der Tagesordnung Erfahrungsbericht Bus-Shuttle Freibad Hiltrup (V/0708/2010 zur Kenntnisnahme)

Herr Reher erläuterte die Berichtsvorlage an die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup und teilte mit, dass die Bereitschaft in der Bevölkerung ein solches Angebot anzunehmen, in 2010 sehr gering war.

Der Sportausschuss nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 2.6 der Tagesordnung Sonstiges

Keine Wortmeldung.

Punkt 3 der Tagesordnung Vorlagen

Punkt 3.1 der Tagesordnung Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2009 bis V/0707/2010 2020 der Stadt Münster

Frau Kreft-Kettermann vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung verwies auf den als Tischvorlage verteilten Auszug (Methodik und Ergebnisse) der Berichtsvorlage.

Der Sportausschuss nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis, verzichtete aber auf eine ausführliche Berichterstattung und bat die Verwaltung für die Sportausschusssitzung am 27.01.2011, den Berichtspunkt – ohne die Beratungsfolge zu unterbrechen – erneut auf die Tagesordnung zu setzen.

Frau Kreft-Kettermann erklärte sich gern bereit, für zwischenzeitlich auftretende Rückfragen unter der Telefonnummer 4 92-61 70 Stellung zu nehmen.

Frau Dr. Hanke erläuterte die Beschlussvorlage.

Frau Schulze Horn verwies auf folgenden als Tischvorlage verteilten Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 16.11.2010:

Der Sportausschuss möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

1. (...)
2. (...)
3. ~~Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Projekte zu entwickeln, um die Sichtbarkeit Münsters als „Stadt in Bewegung“ zu erhöhen und auch den Finanzbedarf dazu zu ermitteln.~~

Die Verwaltung wird beauftragt, Münster Marketing zu veranlassen, die Sichtbarkeit Münsters als „Stadt in Bewegung“ zu optimieren.

4. (...)

Nach einer eingehenden Aussprache zog Frau Schulze Horn den vorstehenden Antrag zurück.

Folgende Änderung zu Ziffer 3. des Beschlussvorschlages wurde von Herrn Klas wie folgt formuliert:

„Die Sportverwaltung sucht die Kooperation mit Münster Marketing.“

Die mündlich vorgetragene Ergänzung wurde mit 10 Ja- und 9 Neinstimmen mehrheitlich angenommen.

Die Beschlussvorlage Nr. V/0795/2010 einschließlich der vorstehenden Ergänzung wurde ein- stimmig wie folgt beschlossen:

1. Es wird beschlossen, dass über ausgewählte strategische Maßnahmen das Thema „Sport“ zukünftig verstärkt in das Leitbild der Stadt Münster „Wissenschaft und Lebensart“ integriert wird.
Die Markenbotschaft, die das Leitbild stützt, lautet: „Münster ist eine Stadt in Bewegung“ (Arbeitstitel).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, alle bestehenden Möglichkeiten der Kommunikation in allen relevanten Bereichen (Gesundheit, Schule, Jugend, Sport, PR, Marketing und Pressearbeit, ...) so auszurichten, dass Münster als „Stadt in Bewegung“ nach innen und nach außen möglichst widerspruchsfrei und einheitlich kommuniziert wird.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Projekte zu entwickeln, um die Sichtbarkeit Münsters als „Stadt in Bewegung“ zu erhöhen und auch den Finanzbedarf dazu zu ermitteln. **Die Sportverwaltung sucht die Kooperation mit Münster Marketing.**
4. Die Verwaltung wird beauftragt, über geeignete Verfahren z.B. das Instrument der Bürgerumfrage zu evaluieren, ob die Kommunikation sich als Veränderung im Selbst- und Fremdbild der Stadt niederschlägt.

Herr Wiese bat die Verwaltung, einmal jährlich einen Erfahrungsbericht für den Sportausschuss aufzubereiten.

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0823/2010**

**Club Prinzipal Münster e. V. - Neubau Tanzsport-
zentrum**

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 3.4 der Tagesordnung
V/0820/2010**

**Zwischenbericht zum gemeinsamen Antrag der
SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grü-
nen/GAL, der Fraktion DIE LINKE, der Ratsgruppe
UWG/ÖDP und von Herrn Langenfeld A-
R/0028/2010 "Ein neues Südbad ist das Ziel"**

Herr Reher erläuterte die Berichtsvorlage.

Der Sportausschuss nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Frau Schulze Horn und Herr Klas teilten mit, dass sie für ihre Fraktionen einen Antrag zum Etat 2011 (TOP 4.) in dieser Angelegenheit stellen werden.

**Punkt 3.5 der Tagesordnung
V/0681/2010**

**Sportstättenbau der SSB-Mitgliedsvereine; hier:
Baubeginn und städtische Förderung**

Herr Willnath erläuterte die Beschlussvorlage und bat folgende Vereinsanträge in die Beschlussfassung einzubeziehen:

1. Segel-Club Münster e. V.; Erneuerung der Slipanlage
(zu Ziffer 1., 6. Spiegelstrich)
2. ESV Münster 1927 e. V.; Anschluss der Gesamtstromversorgung in die Kegelhalle
(zu Ziffer 2., Nr. 2)

Herr Willnath teilte auf Anfrage von Herrn Klas zu Ziffer 4. des Beschlussvorschlages mit, dass es sich immer um anerkannte Höchstzuschüsse handelt und somit die Kontrollmöglichkeit gegeben ist.

Die Beschlussvorlage Nr. V/0681/2010 einschl. der vorstehenden Ergänzung und Änderung wurde einstimmig wie folgt beschlossen:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Stadt Münster beschließt nach ihrer Sportförderrichtlinie

1. unter den Vorbehalten nach Ziffer 1.2 bis 1.4 die Genehmigung des förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginns für
 - die vom RFV Hilstrup e. V. geplante Reithallensanierung (ca. 14.000 € Finanzaufwand) gemäß Vereinsantrag vom 09.09.2010,
 - den vom SC Hansa Münster e. V. geplanten Ausbau des Bootsgestells (ca. 1.000 € Finanzaufwand) gemäß Vereinsantrag vom 20.09.2010,
 - die vom SC Hansa Münster e. V. geplante Wegsanierung (ca. 1.000 € Finanzaufwand) gemäß Vereinsantrag vom 20.09.2010,

- die vom THC Münster e. V. geplante Sanierung des Heizöltanks im Clubhaus (ca. 3.100 € Finanzaufwand) gemäß Vereinsantrag vom 14.09.2010.
 - **die vom Segel-Club Münster geplante Slipanlagenerneuerung (ca. 7.700 € Finanzaufwand) gemäß Vereinsantrag vom 15.10.2010,**
 - **die vom RFV Nienberge e. V. geplante Reithallenbodensanierung (ca. 5.100 € Finanzaufwand) gemäß Vereinsantrag vom 27.10.2010**
- 1.1 Die Genehmigung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn lässt die parlamentarische Beratung und Beschlussfassung der Stadt Münster über die von den Sportvereinen beantragte Sportförderung unbeeinflusst.
- 1.2 Die Sportvereine müssen sich eigenverantwortlich und sachbezogen darum bemühen, die mögliche Förderung anderer Stellen für die geplanten Bau-maßnahmen zu erhalten.
- 1.3 Die Sportvereine müssen die geplanten Baumaßnahmen sachgemäß durchführen und die einschlägigen Standards und Vorschriften einhalten. Sie müssen sich über Abweichungen davon so rechtzeitig mit der Stadt Münster abstimmen, dass ein fachbezogener Austausch problemlos möglich ist.
- 1.4 Die Stadt Münster verbindet ihre Genehmigung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn mit keiner Bewertung der Vereinsanträge auf Sportförderung. Es ist offen, wann und mit welchem Ergebnis sie über die von den Sportvereinen beantragte Sportförderung entscheiden wird.
2. Die Stadt Münster bewilligt folgenden neun SSB-Mitgliedsvereinen, die bis 28.02.2010 städtische Sportförderung für ihre Vereinsbaumaßnahmen beantragten, als Maximalförderung insgesamt 26.500 € Baukostenzuschuss und 2.700 € Zuschuss zur Förderung sozial-integrativer Vereinsschwerpunkte

Nr.	Verein	Maßnahme	Vorauss. Aufwand	Baukosten-Zuschuss	Zuschuss Soz.-int.
1	BSV Roxel	Bau einer Ballwand auf der Tennisanlage	1.600 €	800 €	300 €
2	Eisenbahner-Sportverein	Verlagerung der Stromversorgung von der Sport- zur Kegelhalle	17.500 €	6.300 €	300 €
3	FC Gievenbeck	Einbau einer Anzeigentafel in der Peter-Demling-Halle, Sportpark Hensenstraße	4.000 €	2.000 €	300 €
4	FC Gievenbeck	Sanierung der Beleuchtung Peter-Demling-Halle, Sportpark Hensenstraße	2.000 €	1.000 €	300 €
5	FC Gievenbeck	Neubau einer Bouleanlage im Sportpark Hensenstraße	8.000 €	4.000 €	300 €
6	Hiltruper Segelclub	Sanierung der Heizung im Clubhaus	4.000 €	2.000 €	300 €
7	Tennis- und Hockeyclub	Sanierung der Beregnungsanlage (Tennisanlage)	6.300 €	3.150 €	300 €
8	Tennis- und Hockeyclub	Sanierung der Duschen im Tennisheim	8.500 €	4.250 €	300 €
9	TuS Hiltrup	Bau eines Unterstands im Sportzentrum Hiltrup-Ost	6.000 €	3.000 €	300 €
S u m m e			57.900 €	26.500 €	2.700 €

3. Die Stadt Münster zahlt dem Eisenbahner-Sportverein (Beschlusspunkt 2., lfd. Nr. 2) die Zuschüsse erst, wenn er die mindestens 25-jährige Sicherung seiner Sportanlagen für Sportzwecke nachweist.
4. Die Stadt Münster behält sich vor, die bewilligten Zuschüsse von den vorstehenden Beschlüssen abweichend zu zahlen, sofern sich bei der Vorbereitung, Durchführung, Abrechnung der geförderten Baumaßnahmen zuschussrelevante Änderungen ergeben.

Finanzierung

- 5.1 Der Stadt Münster entstehen durch die Beschlüsse zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn nach Beschlusspunkt Ziffer 1. keine Kosten.
- 5.2 Die Haushaltsmittel zur Finanzierung der 25.200 € Baukostenzuschüsse und 2.700 € Zuschüsse für sozial-integrative Schwerpunkte in der Vereinsarbeit gemäß Beschlusspunkt Ziffer 2. stehen im Haushaltsplan 2010 bei der Produktgruppe 0801, Sportentwicklung, Sportanlagen und Sportstätten in der Zeile 15: Transferaufwendungen – zur Verfügung.

Punkt 3.6 der Tagesordnung V/0818/2010

Städtische Betriebs- und Mietkostenzuschüsse 2010 für 2009 und Genehmigung von Zuschuss- auszahlungen

Der Sportausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Niederschrift vom 13.10.2010 über die Besichtigungsfahrt des Arbeitskreises „Sportstätten“ des Sportausschusses am 20.09.2010 (Anlage) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die abschließenden Empfehlungen des Arbeitskreises „Sportstätten“ sind von der Verwaltung für die Zuschussvergabe 2010 für 2009 wie folgt umzusetzen:

2.1 Sportanlage Nienberge; Feldstiege

Die Bezuschussung der alten vereinseigenen Rasenspielfläche (= 6.270 m²) entfällt ab 2011 für 2010.

Die dafür auf dem ehemaligen Freibadgelände errichteten Sportersatzflächen (Rasen-, Mehrzweckspielfeld, Bouleanlage) werden vom Verein gemäß Überlassungsvertrag gepflegt und unterhalten.

2.2 Kugelsportanlage BSV Roxel; Tilbecker Straße

Die 123 m² große Kugelsportanlage wird anerkannt. Eine Veränderung gegenüber der Zuschussberechnung in der Vorlage V/0421/2010 ist nicht erforderlich.

2.3 Winterlager Segelclub Hansa; Haus Getter 7

Die Anmietung der Lagerhalle als Winterlager wird anerkannt. Eine Veränderung gegenüber der Zuschussberechnung in der Vorlage V/0421/2010 ist nicht erforderlich.

2.4 Sportanlage Berg Fidel-Vennheide / SW Münster 07; Sonnenbergweg

Die 3.200 m² große Rasenspielfläche wird anerkannt. Eine Veränderung gegenüber der Zuschussberechnung in der Vorlage V/0421/2010 ist nicht erforderlich.

2.5 Schießsportanlage Rovers Bogenschützen; Sonnenbergweg

Die Erweiterung der Schießsportanlage um 550 m² wird anerkannt.
Der zusätzliche Betriebskostenzuschuss 2010 für 2009 von 39,05 € ist dem Verein noch auszus zahlen

2.6 Umkleidegebäude Städtisches Preußen-Stadion an der Hammer Straße

Besichtigung ohne Einfluss auf die Bezuschussung von Betriebskostenzuschüssen für Vereine mit vereinseigenen Sportstätten.

2.7 Beachvolleyballanlage TV Wolbeck; Brandhoveweg

Die Bezuschussung (= 209,76 €) der alten Beachvolleyballanlage am Schulzentrum (= Spielfläche 580 m² und Geräteraum 4 m²) entfällt ab 2011 für 2010.

Die neu errichtete Beachvolleyballanlage am Brandhoveweg wird anerkannt. Eine erstmalige Bezuschussung erfolgt 2011 für 2010.

3. Der Sportausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Sportvereine CVJM Münster e. V. (= 42,9 %) und Segelclub Münster e. V. (= 21,3 %) ihren Anteil jugendlicher Mitglieder von 20 % und mehr nachgewiesen haben.

Die durch Sportausschussbeschluss vom 17.06.2010 zurückgestellten Betriebs- und Mietkostenzuschüsse 2010 für 2009 sind dem CVJM Münster e. V. (= 788,81 €) und Segel-Club Münster e. V. (= 11.337,68 €) jetzt auszus zahlen.

4. Der Sportausschuss nimmt zur Kenntnis, dass der Sportverein GW Marathon Münster e. V. die richtliniengemäß geforderten Mindestmitgliedsbeiträge für 2010 erhebt.

Der durch Sportausschussbeschluss vom 17.06.2010 zurückgestellte Betriebs- und Mietkostenzuschuss 2010 für 2009 ist dem Sportverein GW Marathon Münster e. V. in Höhe von 2.919,17 € jetzt auszus zahlen.

II. Finanzierung

Veränderung zur Vorlage an den Sportausschuss Nr. V/0421/2010:

Ziffer 2.5 des Beschlussvorschlages

- Rovers Bogenschützen: Zuschusserhöhung = 39,05 €

Die Mittel der Zuschusserhöhung von 39,05 € stehen im Teilergebnisplan der Produktgruppe 0801 „Sportentwicklung, Sportanlagen und –stätten“ unter Zeile 15 „Transferaufwendungen“ zur Verfügung.

Dem Sportausschuss lagen folgende Unterlagen zur Beratung vor:

- Entwurf des Haushaltsplanes 2011
- Ergebnis- und Finanzplanung bis 2014
- Beratungsplan für den Sportausschuss
- Hinweise zum doppelten Etatentwurf 2011 ff. Produktbereich Sportförderung
- Konsolidierungsmaßnahmen gem. Ratsvorlage Nr. V/0438/2010 für den Sportbereich
- Tabellarische Übersicht über die für den Sportausschuss relevanten Anträge sowie die dazu gehörigen Antragsbewertungen für die Gewährung von Zuschüssen aus den Mitteln der Gewinnausschüttung der Sparkasse Münsterland-Ost
- Anträge aus den Fraktionen

Vor dem Eintritt in die Etatberatung rief Herr Drüge den Punkt „Gewährung von Zuschüssen aus den Mitteln der Gewinnausschüttung der Sparkasse Münsterland-Ost“ auf.

Zur Abstimmung und als Empfehlung zur Entscheidung im Rat fasste der Sportausschuss folgende Beschlüsse:

1. Antragsnummer 27 vom 01.02.2010
Antragsteller: Telekom-Post-SV Münster von 1930 e. V.

Projekt: Sozialintegratives Projekt Münster: Boxen und Lernen, Boxen und Sozialverhalten, Boxen und Integration etc.

Aufgerufen von Frau Kubig-Steltig als gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und CDU-Fraktion

Abstimmung: 15 Ja- und 4 Neinstimmen

2. Antragsnummer 95 vom 30.09.2010
Antragsteller: Villa Kunterbunt e. V.

Projekt: Anschaffung eines Bodentrampolins

Aufgerufen von Herrn Klas für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Abstimmung: 4 Ja- und 15 Neinstimmen

3. Antragsnummer 148 vom 14.10.2010
Antragsteller: SC Westfalia Kinderhaus 1920 e. V.

Projekt: Weiterführung des Projektes „Soziale Stadt“

Aufgerufen von Herrn Klas für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Abstimmung: 4 Ja- und 15 Neinstimmen

4. Antragsnummer 189 vom 19.10.2010
Antragsteller: Skatenight Münster

Projekt: Planung, Organisation, Versicherung und Durchführung der 10. Skate-night in Münster in 2011

Aufgerufen von Herrn Dr. Schipmann für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Abstimmung: 5 Ja- und 14 Neinstimmen

Fazit:

Mehrheitliche Empfehlung des Sportausschusses an den Rat:

Antragsnummer 27; Telekom-Post-SV (hier: Ziffer 1)

Etat 2011

Frau Schulze Horn bat, die nachfolgende Erklärung der FDP-Fraktion zum Sparpaket zu Protokoll zu nehmen:

„Die FDP-Fraktion wird eine Reihe von Sparvorschlägen der Verwaltungsvorlage V/0438/2010, eingebracht am 9. Juni 2010 und vom Rat am 7. Juli 2010 verabschiedet, selbst nicht aufgreifen.

Die Fraktion hat die Vorlage intensiv, auch in ausführlichen Diskussionen mit Bürgerinnen und Bürgern, beraten. Dabei haben wir selbst derart umstrittene Vorschläge wie etwa die Schließung der Bürgerbüros in Coerde, Gievenbeck und Gremmendorf als unumgänglich für die Erreichung des Konsolidierungs-Ziels verteidigt.

Nachdem allerdings Dezernent Dr. Wolf Heinrichs in einer Mail an die Fraktionsbüros am 9. November 2010 Sparvorschläge zurückgezogen hat, weil

- die anvisierten Spareffekte nicht zu erreichen sind,
- sich Sparvorschläge und andernorts genannte Ziele widersprechen oder
- offenbar die Folgen der Einsparungen nicht ausreichend bedacht bzw. kalkuliert waren,

wird die FDP-Ratsfraktion nun nur noch die Einsparvorschläge selbst aufgreifen, die nach unserem Erkenntnisstand auf belastbaren Zahlen beruhen.

Dabei unterstützen wir auch die Vorschläge zu den „pauschalen Kürzungen“. Wir werden aber bei der Umsetzung dieser Kürzungen im Haushalt 2011 ein wachsames Auge darauf haben, ob die aufgezeigten Einsparpotenziale realisiert bzw. wie Abweichungen davon begründet werden.“

Beratung und Beschlussfassung zu Konsolidierungsmaßnahmen gemäß Ratsvorlage Nr. V/0438/2010:

1. Lfd. Nr. 43; „Konsequente Schließung der Turn- und Sporthallen in den Schulferien“

Herr Nicklas verwies auf den gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und SPD-Fraktion, grundsätzlich die Turn- und Sporthallen in den Schulferien nicht zu schließen.

Der vorstehende Antrag wurde einstimmig vom Sportausschuss angenommen.

2. Lfd. Nr. 138; „Reduzierung des 2 Mio.-Topfes“

Dem Sportausschuss lag der mit der Einladung versandte Antrag der Fraktion UWG/ödp vom 08.11.2010 vor, mit dem die Fraktion die Reduzierung des 2 Mio.-Topfes in 2011 um 213.000 €, 2012 um 207.000 €, 2013 um 205.000 € und 2014 um 205.000 € vorschlägt.

Herr Klas erläuterte folgenden als Tischvorlage verteilten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

- „1. Die in der Konsolidierungsvorlage 0438/2010, Nr. 138, vorgeschlagene Kürzung des 2 Mio.-Topfes wird ausgesetzt. Der Topf bleibt in seiner bisherigen Konfiguration.
2. Die in der Vorlage 645/2010 an den Sportausschuss aufgeführten Baumaßnahmen außerhalb dieses Topfes (Umkleide Preußenstadion usw.), die gleichzeitig in den HH 2011 (vgl. Ratsvorlage 573/2010 Neue Maßnahmen) veranschlagt wurden, werden aus selbigem gestrichen. Sie müssen künftig im Rahmen des 2 Mio.-Topfes finanziert werden. Eine entsprechende neue Priorisierung der Projekte ist gemeinsam mit dem SSB vorzunehmen.
3. Zu den HH-Beratungen 2012 wird die Verwaltung ein transparentes Verfahren vorschlagen, welches alle Baumaßnahmen in und an Sportanlagen und Sportstätten aufführt, also auch die beim Immobilienmanagement oder den BVen veranschlagten Mittel aufführt.
4. Gleichzeitig macht die Verwaltung einen Vorschlag, ob und wie alle diese Maßnahmen unter Berücksichtigung der Zuständigkeitsrechte der BVen in einen Topf zusammengeführt werden können und wie dieser materiell angepasst werden müsste.
5. Dabei werden Einzelmaßnahmen herausgefiltert, die wegen ihrer finanziellen Dimension in einer jährliche Veranschlagung nicht zu fassen sind (z. B. Verlagerung Westf. Kinderhaus, Verlagerung Handorf).“

Herr Willnath ergänzte dahingehend, dass neben den benannten Verlagerungen auch z. B. die Weiterentwicklung der Sportanlagen Wolbeck und Wienburgstraße als Einzelmaßnahmen gesehen werden müssen.

Herr Nicklas und Frau Kubig-Steltig erläuterten folgenden gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und SPD-Fraktion:

1. Keine Reduzierung des 2 Mio.-Topfes in den Jahren 2011 – 2014.
2. Die Maßnahme „Sanierung Umkleidegebäude Preußenstadion“ (Produktgruppe 0801); gesamt = 525.000 €; wird wie folgt aus dem 2 Mio.-Topf finanziert und als Einzelmaßnahme unter 4240, Sanierung Umkleidegebäude, Preußenstadion im Teilfinanzplan etatisiert.

2011 = 213.000 €

2012 = 312.000 €.

Nach einer ausführlichen Aussprache fasste der Sportausschuss folgende Beschlüsse:

1. Einzelabstimmung Ziffern 1. und 2. des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Die Antragsziffern 1. und 2. wurden mit 7 Ja- und 12 Neinstimmen abgelehnt.
2. Der gemeinsame Antrag der CDU-Fraktion und SPD-Fraktion wurde mit 16 Jastimmen und 3 Enthaltungen einstimmig angenommen.
3. Der Antrag der Fraktion UWG/ödp wurde mit 19 Neinstimmen abgelehnt.
4. Die Antragsziffern 3 – 5 des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL wurde mit 7 Ja-, 7 Neinstimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt.

Frau Dr. Hanke sagte abschließend zu, dass die Verwaltung eine neue Planung für die Vergabe der Mittel des 2 Mio.-Topfes für 2012 erarbeiten und dem Sportausschuss in einer der nächsten Sitzungen vorlegen wird.

Weitere Anträge der Fraktionen zum Etat 2011

1. „Ein neues Südbad ist das Ziel“; (V/0820/2010)

Frau Schulze Horn verwies auf folgenden als Tischvorlage verteilten Antrag der FDP-Fraktion vom 12.11.2010:

- „1. Die Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen.
2. Die im Haushaltsjahr 2010 für eine Machbarkeitsstudie veranschlagten Mittel (PG 0803 „Planungskosten Südbad“) in Höhe von 40.000 Euro werden im Haushalt 2011 nicht zur Verfügung gestellt.
3. Der Hinweis im Haushalt Bd. II, S. 303 „Besonderheiten im Planjahr: Projektentwicklung Hallenbad Süd“ wird gestrichen.“

Herr Klas erläuterte folgenden als Tischvorlage verteilten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

- „1. Die für den HH 2010 bereitgestellten 40.000 € für eine vernetzte Planung und Erstellung einer Machbarkeitsstudie gehen nicht als HH-Reste unter und werden für 2011 wieder bereit gestellt.
2. Für die aufwendige Einbeziehung von Schulen, Hochschulen, Sportvereinen, Schwimmvereinen, Organisationen zur Förderung der Gesundheit und dem Südbad e. V. bei der Erarbeitung eines Betriebskonzeptes werden weitere 60.000 € für die Inanspruchnahme externer Fachleute in den Haushalt 2011 einmalig eingestellt.“

Abstimmung:

1. Punkt 2. des FDP-Antrag wurde mit 2 Ja-, 12 Neinstimmen und 5 Stimmenthaltungen abgelehnt.
2. Punkt 3. des FDP-Antrages wurde mit 2 Ja- und 17 Neinstimmen abgelehnt.
3. Punkt 1. des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL wurde mit 10 Ja-, 2 Neinstimmen und 7 Stimmenthaltungen mehrheitlich angenommen.
4. Punkt 2. des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL wurde mit 5 Ja- und 14 Neinstimmen abgelehnt.

2. „Zuschuss Bürgerbad Handorf“

Frau Schulze Horn verwies auf folgenden als Tischvorlage verteilten Antrag der FDP-Fraktion:

„Der Zuschuss für das „Bürgerbad Handorf“ wird auf die Höhe einer angemessenen Nutzungsgebühr für die von der Stadt Münster tatsächlich in Anspruch genommenen Stunden begrenzt. Die Höhe der Nutzungsgebühr pro Stunde muss sich dabei an den in anderen Bädern üblicher Weise gezahlten Nutzungsgebühren orientieren.

Abstimmung

Der vorstehende Antrag wurde mit 2 Ja- und 17 Neinstimmen abgelehnt.

3. „Beschaffung, Betriebsvorsrichtungen/-ausstattung Bäder“ (Produktgruppe 0802)

Frau Kubig-Steltig verwies auf folgenden gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und SPD-Fraktion:

Ansatz 2011	=	140.000 €	(Ern. Lüftungsanlage Hallenbad Hilstrup)
2012	=	0	(statt 60.000 €)
2013	=	0	(statt 100.000 €)
2014	=	0	(statt 100.000 €)

Abstimmung:

Der vorstehende gemeinsame Antrag wurde mit 12 Ja-, 6 Neinstimmen und 1 Stimmenthaltung mehrheitlich angenommen.

Abschließend ließ Herr Drüge über den Gesamtetat „Sport 2011“ und Ergebnis und Finanzplanung bis 2014 mit den vorstehenden Änderungen bzw. Ergänzungen beschließen. Der Haushalt „Sport“ wurde mit 12 Jastimmen und 7 Stimmenthaltungen einstimmig beschlossen.

Punkt 5 der Tagesordnung

Vorlagen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0645/2010

"2 Mio.-Topf" - Maßnahmen in 2011 und Planung 2012 - 2014

Herr Wiese kritisierte, dass durch den Etatbeschluss, die Sanierung des Umkleidegebäudes Preußenstadion (= 525.000 €) aus dem 2 Mio.-Topf zu finanzieren, sich die mit dem SSB abgestimmte „Topfplanung 2012 bis 2014“ (Anlage zur Beschlussvorlage Nr. V/0645/2010) nunmehr ohne vorherige Absprache verändert. Herr Wiese zeigte sich überrascht von diesem Beschluss, da bislang solche Sanierungsmaßnahmen vom Amt für Immobilienmanagement federführend durchgeführt worden sind.

Frau Dr. Hanke schlug vor, aufgrund der neuen Situation die Vorlage Nr. V/0645/2010 in dieser Sitzung nicht zu beschließen, sondern sie zur Sitzung des Sportausschusses am 27.01.2011 von der Verwaltung modifiziert vorlegen zu lassen.

Herr Nicklas regte an, die Ziffer 3. des Beschlussvorschlages wie folgt zu ergänzen:

„Der Sportausschuss erwartet für jede durchzuführende Maßnahme eine gesonderte Beschlussvorlage.“

Frau Kubig-Steltig bat, die Angaben zu den einzelnen Maßnahmen mit Antragsdatum und Bezeichnung „vereinseigen“ bzw. „kommunal“ zu ergänzen.

Der Sportausschuss sprach sich einvernehmlich dafür aus, nach dem vorstehenden Meinungsaustausch den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0706/2010

Vertragsverlängerung zur Teilübertragung von Sportfördermitteln mit dem Stadtsporthund Münster e. V.

Der Sportausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Für die Zeit vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2014 werden die städtischen Sportfördermittel, die dem Stadtsportbund Münster e. V. seit 1994 zur Verfügung gestellt werden, weiterhin mit einem jährlichen Betrag von 306.440 € gewährt.

Mit diesen Mitteln sind die bisherigen Teilbeträge der städtischen Sportförderung für:

- Leistungssport
- Teilnahme an internationalen Meisterschaften und Cupspielen
- Außersportliche Jugendarbeit
- Übungsleiterentschädigung
- Grundsportgeräte
- Ferien-Sportmaßnahmen
- Sachkostenzuschuss an den Stadtsportbund
- Projekt Jugend, Kultur und Sport

zusammengefasst.

2. Die Auszahlung der städtischen Sportfördermittel steht unter dem Vorbehalt, dass der Rat der Stadt Münster für den Haushalt 2011 ff entsprechende Haushaltsmittel bereitstellt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den anliegenden Vertrag zur Teilübertragung von Sportfördermitteln mit dem Stadtsportbund Münster e. V. abzuschließen.

II. Kosten/Folgekosten

Im Teilergebnisplan der Produktgruppe 0801 Sportentwicklung, Sportanlagen und –stätten stehen Gesamtmittel für diese Zuschussgewährung unter Zeile 15 Transferaufwendungen in Höhe von 306.440 € zur Verfügung.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0733/2010**
Münster-Pass - Einbeziehung der Bädertarife

Frau Kubig-Steltig erläuterte folgenden als Tischvorlage verteilten Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

„In der Nr. 2. des Beschlussvorschlages entfällt der erste Spiegelstrich.“

Der SPD-Antrag wurde mit 17 Ja- und 1 Neinstimme mehrheitlich angenommen.

Die Beschlussvorlage Nr. V/0733/2010 mit der beschlossenen vorstehenden Änderung wurde mit 17 Ja- und 1 Neinstimme mehrheitlich angenommen:

1. Münster-Pass-Inhaber erhalten ab 01.01.2011 gemäß anliegender Tariftabelle einen um 50 % ermäßigten Eintritt in die städtischen Bäder.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass

~~ein ermäßigter Eintritt in den Solobereich des Hallenbades Ost nicht vorgesehen ist. Dieser Tarif wird auch weiterhin ausnahmslos ohne jegliche Vergünstigung angeboten;~~

- Kinder, Jugendliche, Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende, Auszubildende unter 27 Jahren und Menschen mit Behinderungen nach der geltenden Tarifstruktur bereits jetzt mit einer 50 %igen Ermäßigung in die Bäder gelangen. Der Münster-Pass weitet diesen Personenkreis aus, so dass ein einheitliches Ermäßigungsniveau für alle Berechtigten entsteht. Eine Addition von Ermäßigungen ist nicht vorgesehen. Über die Einbeziehung der Familienkarten in das Ermäßigungssystem erhalten Kinder von Münster-Pass-Inhabern indirekt eine weitere Vergünstigung.
3. Die vom Rat der Stadt Münster am 09.06.2010 beschlossenen Bädertarife (Beschlussvorlage V/0210/2010) werden für die Inhaber des Münster-Passes entsprechend ergänzt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Die Programmierung und Konfiguration sowie die Anschaffung der gesonderten Karten wird zusätzliche Kosten in Höhe von einmalig ca. 12.000 € verursachen.

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilfinanzplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0802	Bäder		12.000	
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Insgesamt:				12.000	

Punkt 5.4 der Tagesordnung V/0831/2010

Bäderkonzept - Betriebs- und Öffnungszeitenkonzept

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 6 der Tagesordnung

Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses

- 6.1 Städt. Betriebs- und Mietkostenzuschüsse
hier: Zuschussvergabe an Behindertensportvereine bzw. –abteilungen

Frau Dr. Hanke teilte auf Anfrage von Herrn Wiese mit, dass das geplante Grundsatzgespräch in dieser Angelegenheit noch nicht stattgefunden hat.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

- 7.1 Abdeckung der Verluste aus der Badsaison 2009 für das DJK Freibad „Coburg“

Herr Willnath teilte mit, dass das DJK Bildungs- und Sportzentrum „Kardinal von Galen“ dem Sportamt die Abrechnungsunterlagen der Badesaison 2009 für das DJK-Freibad „Coburg“ zur Prüfung vorgelegt hat.

Die vorgelegte endgültige Abrechnung weist ein über den Ansatz von 86.360,00 € hinausgehendes Defizit von 27.202,05 € aus.

Das DJK Bildungs- und Sportzentrum bittet um kurzfristige Prüfung und Überweisung der Restdefizitsumme.

Der Sportausschuss nahm die Mitteilung der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

7.2 Verabschiedung des langjährigen Vorsitzenden des Stadtsporthalbundes Münster e. V. und Sportausschussmitglied Prof. Günter Willmann.

Herr Drüge und Frau Dr. Hanke verabschiedeten im Namen des Sportausschusses und der Verwaltung Herrn Prof. Günter Willmann, ließen die vergangenen Jahre der engen Zusammenarbeit Revue passieren und übergaben Erinnerungsgeschenke.

Ende der Sitzung: 19.20 Uhr

gez. Edgar Drüge
Vorsitz

gez. Ernst Schunke
Schriftführung